

Das Geschenk des Himmels

Seite 7 – 14

1. Wer rief: „Himmelsgott erbarme dich meiner!“

- ein Fisch in einer Wanne,
- ein Fisch in einer Reuse, (*Eine Reuse siehst du auf Seite 9 oben.*)
- ein Fisch an einer Angel;

2. Kreuze an, welche Wünsche die alte Frau hatte:

- eine warme Decke,
- eine Hand voll Reis,
- ein Ziegeldach,
- ein neues Kleid,
- Gemüse zu jeder Mahlzeit,
- Reis um satt zu werden,
- Gemüse an Feiertagen,
- ein wasserdichtes Dach;

3. Wie lange flehte die Frau ihren Himmelsgott an ?

- ein paar Stunden,
- zwei Tage,
- eine Woche,
- von Montag bis Freitag;

4. Was befand sich im Sack, den der reiche Nachbar der Frau vor die Füße warf und was wurde daraus?

- aus Kuhmist und Unrat wurden goldene Nüsse,
- aus Hühnermist und Unrat wurden Edelsteine,
- aus Hühnermist und Unrat wurden goldene Münzen;

5. Dem habgierigen Bauern fiel auch ein Sack vor die Füße.

Was befand sich in ihm?

- Schlangen und Eidechsen,
- Krähen und Spinnen,
- Schlangen und Kröten,
- Schlangen und Fledermäuse;

5. Welchen Wunsch hättest du an den Himmelsgott?

Der Feuervogel

Buch Seite 14 -21

“ **Würdig sein**“ bedeutet:

... Rücksicht zu nehmen, dem anderen zu helfen, einfühlsam zu sein, ehrlich und gütig zu sein, geachtet zu werden von anderen Menschen; ..

1. **Was sollten die Indianer mit dem Feuer machen, das ihnen der Feuervogel bringen wollte?**

2. **Was musste jeder im Dorf sammeln?**

3. **Wie muss jemand sein, dem der Feuervogel das Feuer schenken kann? Kreuze die 3 richtigen Eigenschaften an!**

- | | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="radio"/> reich | <input type="radio"/> anständig | <input type="radio"/> unehrlich |
| <input type="radio"/> hilfsbereit | <input type="radio"/> rücksichtslos | <input type="radio"/> einfühlsam |

Auf Seite 16 unten und Seite 17 oben wird beschrieben, wie anstrengend es war, dem Feuervogel zu folgen.

4. **Sieh im Buch nach und vervollständige die Sätze !**

Beim Waten ... _____

Beim Klettern ... _____

5. **Was hatten die Menschen bei der Verfolgung des Feuervogels vergessen? Kreuze die 2 richtigen Antworten an!**

- Sie hatten vergessen, sich stark und kräftig zu fühlen.
- Sie hatten vergessen, Rücksicht auf Mitmenschen zu nehmen.
- Sie hatten vergessen, dem anderen zu helfen.
- Sie hatten vergessen, mutig zu sein.

6. **Wem schenkte der Feuervogel am Ende den Zweig und warum tat er dies?**

Hellmond und **Dunkelmond** ein Märchen aus der **Südsee** Seite 26 – 34

Ich habe für euch viele zusammengesetzte Namenwörter mit Mond- und See- gesammelt.

1. **Übt die Wörter, um sie flüssig vorlesen zu können!** (Mindestens 3 mal!)
2. **Sprecht über die Bedeutung der einzelnen Wörter!** Nur wer fragt, wird klüger!
3. **Schreibt die Artikel vor die Namenwörter!**

_____ Südsee	_____ Mondnacht
_____ Nordsee	_____ Mondlandung
_____ Ostsee	_____ Mondkalender
_____ Tiefsee	_____ Mondlandschaft
_____ Badesee	_____ Mondsichel
_____ Stausee	_____ Mondaufgang
_____ Seefahrt	_____ Mondgesicht
_____ Seefisch	_____ Mondgestein
_____ Seeungeheuer	_____ Mondphase
_____ Seemann	_____ Mondschein
_____ Seegras	_____ Mondfinsternis
_____ Seekrankheit	_____ Vollmond
_____ Seejungfrau	_____ Neumond

4. **Zeichne die Mondphasen über die Wörter!** *Sieh nach in einem Lexikon!*

Neumond zunehmender Mond abnehmender Mond Vollmond

5. **Wusstest du?**

- Der Mond leuchtet nur, weil er das Licht der Sonne reflektiert (zurückstrahlt).
- Der Mond bestimmt durch seine Anziehungskraft auf unserer Erde Ebbe und Flut.
- Im Jahr 1969 landeten die ersten Menschen auf dem Mond.

Wie Xui einen Gefährten suchte

Buch Seite 35 -40

1. Ordne der Reihe nach, in was sich Xui verwandelte und nummeriere!

- | | |
|---|------------------------------------|
| <input type="radio"/> ..in einen Busch mit Beeren, | <input type="radio"/> ..in Gras, |
| <input type="radio"/> ..in eine Blume, | <input type="radio"/> ..in Wasser, |
| <input type="radio"/> ..in einen Baum mit roten, saftigen Früchten; | |

2. Warum wurden seine roten, saftigen Früchte ungenießbar?

3. Was erweichte sein bitteres Herz?

4. Hast du eine Idee, die gegen Einsamkeit helfen kann. Verrate sie mir!

Wie die Rinder vom Himmel kamen

Buch Seite 71 -75

1. Zähle die 5 Aufträge auf, die der allmächtige Herr, EngAi Magelani dem Massai gab!

„ Bau _____!“

„ Bau _____!“

„Fang _____!“

„Das Fell _____!“

„Geh _____!“

2. Wie schickte der Herr, EngAi Magelani, dem Massai die Tiere zur Erde?

3. Welches Missgeschick geschah, als die Herde der brüllenden und schnaubenden Tiere die Hütte des Massai erreichte?

Wie der Wanderfalke auszog, um seine Brüder zu rächen Seite 41 -47

Die vier Söhne der Eskimofamilie brachten von der Jagd gute Beute heim.

1. Suche in den folgenden Zeilen die 5 verschiedenen Beutetiere aus dem Märchen

!

Jedes Tier kommt 3mal vor!

B	Ä	R	Ü	S	C	H	N	E	E	H	U	H	N	F	R	E	X	V	R	O	B	B	E
Z	W	A	L	H	A	S	E	H	E	N	N	E	X	R	E	N	T	I	E	R	G	N	U
S	O	R	E	N	T	I	E	R	D	A	B	Ä	R	T	I	G	E	R	W	A	L	S	O
L	Ö	W	E	J	A	R	O	B	B	E	G	N	U	S	C	H	N	E	E	H	U	H	N
W	A	L	Ä	R	E	N	T	I	E	R	W	I	L	D	B	Ä	R	H	U	N	D	Z	U
E	R	S	C	H	N	E	E	H	U	H	N	A	A	L	R	O	B	B	E	M	A	U	S

2. Verbinde die beiden Satzteile mit einem Strich, so wie sie inhaltlich zusammenpassen!

Fremde Männer hatten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	um seine toten Brüder zu rächen.
Die Eskimofrau gebar einen Sohn, der die Gabe hatte,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	die ihr Kind liebte.
Dieser Sohn hörte vom Tod seiner Brüder und	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	nachdem er sich in einer Schlinge verfangen hatte.
Er verwandelte sich in einen Falken,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	empfand über diese Tat Schmerz und Zorn.
Auf seinem Rachefeldzug lud ihn im 1. Dorf ein Mädchen ein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	die vier Söhne einer Eskimofamilie erschlagen.
Im 2. Dorf beobachtete er eine Mutter,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	sich in einen Falken zu verwandeln.
Im 3. Dorf rette ihn ein Junge,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	und gab ihm Speis und Trank.

3. Vervollständige diesen Satz! Hilfe findest du im Buch auf Seite 47 unten!

Unvollendeter Dinge kehrte der Sohn zu seinen Eltern zurück.
Bei seinem Rachefeldzug war der Wanderfalke weise geworden.

Er wusste nun, dass unter den M_____ immer G_____ und B_____ zu f_____ sind.

Die Geschichte vom Ungeheuer Buch Seite 61 -69

1. Bringe die Wörter des Satzes in die richtige Reihenfolge und schreibe den Satz darunter!

Häuptlingstochter Die geschenkt ein bekam Ei .

_____.

Ei Aus ein schlüpfte Ungeheuer gefräßiges dem .

_____.

In seinem unstillbaren Hunger fraß das Ungeheuer alles auf.

2. Ordne nach Nummern, was das Ungeheuer der Reihe nach fraß!

- | | | |
|------------------------------|--|---|
| <input type="radio"/> Ziegen | <input type="radio"/> Mäuse | <input type="radio"/> Kinder |
| <input type="radio"/> Hühner | <input type="radio"/> das Dorf | <input type="radio"/> Eltern und Großeltern |
| | <input type="radio"/> den Pygmäenmann* | |

*Pygmäen sind klein gewachsene Menschen im Urwald von Afrika.

Die Pygmäenfrau gebar einen Sohn, der seltsame Gaben besaß.

3. Kreuze die richtigen Gaben an!

Gleich nach der Geburt konnte er lesen und schreiben.
 lachen und reden.

Am 2. Tag kroch er auf allen Vieren über den Urwaldboden.
 sprang er auf einem Bein über den Urwaldboden.

Am 3. Tag kletterte er auf die höchsten Bäume.
 stand er aufrecht und konnte gehen.

4. Wie viele Speere schoss der Pygmäenjunge ab, um das Ungeheuer zu besiegen? Kreuze die Lösung an!

- 10 20 40 50 70 100

5. Brich dir nicht die Zunge bei diesem Zungenbrecher!

Ungeheuerliche Ungeheuer haben einen ungeheuren Ungeheuerhunger.

Einen ungeheuren Ungeheuerhunger haben ungeheuerliche Ungeheuer.

Haben ungeheuerliche Ungeheuer einen ungeheuren Ungeheuerhunger ?

Die Botschaft der Nachtigall

Buch Seite 76 – 82

1. Was brachte der Kaufmann Kostbares von seiner Reise mit?

2. Was würdest du dir von einer Reise mitnehmen? Nenne mir einige Dinge!

3. Was geschah, nachdem der Kaufmann der gefangenen Nachtigall die Botschaft überbracht hatte?

4. Wie lautete die Botschaft an die Nachtigall im Garten mit den Granatäpfeln? Vervollständige den Text mit den vorgegebenen Wörtern!

Pass auf, nicht alle Wörter sind richtig!

„ In meinem _____ Käfig
mit dem _____ Dach
_____ zu meinen Füßen
trink ich aus einer _____
pick ich aus einer _____.
Ich _____ nicht, ich _____ dich.“

... goldenen, silbernen, kristallinen, gläsernen, Bernsteinschale, Trinkschale, Goldklumpen, Goldstaub, klage, weine, frage, rufe, Miesmuschel, Perlmuschel,

Mit einer List konnte die gefangene Nachtigall aus dem Käfig entkommen.

5. Warum flog sie danach zu ihrer Schwester zurück? Überlege, mehrere Antworten sind möglich!

- ... weil der Kaufmann ihren Gesang nicht mehr wollte,
- ... weil die Nachtigall Heimweh hatte,
- ... weil der Kaufmann ein böser Mensch war,
- ... weil das Leben in einer Gemeinschaft schöner ist,
- ... weil die Freiheit viel mehr wert ist als Luxus;

6. Kennst du Länder, in denen Menschen nicht in Freiheit leben? Wenn nicht, erkundige dich und schreibe wenigstens ein Land auf!

Wisakedjaks Lehre

Buch Seite 90 – 95

1. Wisakedjak gab jedem Tier eine besondere Gabe.

Ergänze über welche Gabe jedes Tier verfügt!

„ Du, Ente kannst hoch hinauf (i e f e l n g) _____.

Du, Hirsch kannst schnell (f a u l e n) _____.

Du, Bär kannst flink (t t k e r l e n) _____.

Du Eichhörnchen kannst weit (g s p e r n i n) _____.

Du Kaninchen kannst dich gut (t t o s t l l e n e) _____ „

Allen Tieren und Pflanzen wurde aufgetragen, den Menschen nützlich zu sein.

2. Verbinde, was die Tiere den Menschen anbieten konnten!

„Der Pelz des Bären	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	wird ein Dach für die Menschen sein.
Das Fleisch des Büffels	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	wird ihre Körper warm halten.
Das Fell des Büffels	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	wird sie ernähren.
Das Holz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	wird sie wärmen.
Die Kartoffeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	werden sie heilen.
Die Kräuter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	werden sie nähren.“

3. Was wünschten sich die Tiere und Pflanzen von den Menschen?

Schreibe selbst einige Sätze dazu! Wenn dir nichts einfällt, benütze das Buch S 93

4. Bist du der Meinung, dass wir Menschen uns auch heute noch an die Bitten der Pflanzen und Tiere halten?

ja

nein

teilweise

fast immer

Das Geschenk des Himmels

Seite 7 – 14

2. Wer rief: „Himmelsgott erbarme dich meiner!“

- ein Fisch in einer Wanne,
- ein Fisch in einer Reuse, (*Eine Reuse siehst du auf Seite 9 oben.*)
- ein Fisch an einer Angel;

6. Kreuze an, welche Wünsche die alte Frau hatte:

- eine warme Decke,
- eine Hand voll Reis,
- ein Ziegeldach,
- ein neues Kleid,
- Gemüse zu jeder Mahlzeit,
- Reis um satt zu werden,
- Gemüse an Feiertagen,
- ein wasserdichtes Dach;

7. Wie lange flehte die Frau ihren Himmelsgott an ?

- ein paar Stunden,
- zwei Tage,
- eine Woche,
- von Montag bis Freitag;

8. Was befand sich im Sack, den der reiche Nachbar der Frau vor die Füße warf und was wurde daraus?

- aus Kuhmist und Unrat wurden goldene Nüsse,
- aus Hühnermist und Unrat wurden Edelsteine,
- aus Hühnermist und Unrat wurden goldene Münzen;

5. Dem habgierigen Bauern fiel auch ein Sack vor die Füße.

Was befand sich in ihm?

- Schlangen und Eidechsen,
- Krähen und Spinnen,
- Schlangen und Kröten,
- Schlangen und Fledermäuse;

9. Welchen Wunsch hättest du an den Himmelsgott?

Der Feuervogel

Buch Seite 14 -21

“Würdig sein“ bedeutet:

... Rücksicht zu nehmen, dem anderen zu helfen, einfühlsam zu sein, ehrlich und gütig zu sein, geachtet zu werden von anderen Menschen; ..

1. **Was sollten die Indianer mit dem Feuer machen, das ihnen der Feuervogel bringen wollte?**

Feuer, um im Winter warm zu haben und das Fleisch gebraten essen zu können.

2. **Was musste jeder im Dorf sammeln?**

Jeder musste einen Zweig dürres, harziges Holz sammeln.

4. **Wie muss jemand sein, dem der Feuervogel das Feuer schenken kann? Kreuze die 3 richtigen Eigenschaften an!**

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="radio"/> reich | <input checked="" type="radio"/> anständig | <input type="radio"/> unehrlich |
| <input checked="" type="radio"/> hilfsbereit | <input type="radio"/> rücksichtslos | <input checked="" type="radio"/> einfühlsam |

Auf Seite 16 unten und Seite 17 oben wird beschrieben, wie anstrengend es war, dem Feuervogel zu folgen.

4. **Sieh im Buch nach und vervollständige die Sätze !**

Beim Waten **durch die Sümpfe waren sie nass und schmutzig geworden.**

Beim Klettern **über die Felsen hatten sie sich Arme und Beine aufgeschürft. Ihre Kleider waren von den Dornen zerrissen.**

5. **Was hatten die Menschen bei der Verfolgung des Feuervogels vergessen? Kreuze die 2 richtigen Antworten an!**

- Sie hatten vergessen, sich stark und kräftig zu fühlen.
- Sie hatten vergessen, Rücksicht auf Mitmenschen zu nehmen.
- Sie hatten vergessen, dem anderen zu helfen.
- Sie hatten vergessen, mutig zu sein.

7. **Wem schenkte der Feuervogel am Ende den Zweig und warum tat er dies?**

Der Feuervogel brachte einer jungen Frau den Zweig. Sie war, anstatt an der Verfolgung des Vogels teilzunehmen, am Lager ihres alten, kranken Vaters geblieben, um ihn zu pflegen.

Hellmond und **Dunkelmond** ein Märchen aus der **Südsee** Seite 26 – 34

Ich habe für euch viele zusammengesetzte Namenwörter mit Mond- und See- gesammelt.

4. Übt die Wörter, um sie flüssig vorlesen zu können! (Mindestens 3 mal!)
5. Sprecht über die Bedeutung der einzelnen Wörter! Nur wer fragt, wird klüger!
6. Schreibt die Artikel vor die Namenwörter!

die Südsee

die Mondnacht

die Nordsee

die Mondlandung

die Ostsee

der Mondkalender

die Tiefsee

die Mondlandschaft

der Badesee

die Mondsichel

der Stausee

der Mondaufgang

die Seefahrt

das Mondgesicht

der Seefisch

das Mondgestein

das Seeungeheuer

die Mondphase

der Seemann

der Mondschein

das Seegras

die Mondfinsternis

die Seekrankheit

der Vollmond

die Seejungfrau

der Neumond

4. Zeichne die Mondphasen über die Wörter! Sieh nach in einem Lexikon!

Neumond

zunehmender Mond

abnehmender Mond

Vollmond

5. Wusstest du?

- Der Mond leuchtet nur, weil er das Licht der Sonne reflektiert (zurückstrahlt).
- Der Mond bestimmt durch seine Anziehungskraft auf unserer Erde Ebbe und Flut.
- Im Jahr 1969 landeten die ersten Menschen auf dem Mond.

Wie Xui einen Gefährten suchte

Buch Seite 35 -40

1. Ordne der Reihe nach, in was sich Xui verwandelte und nummeriere!

- | | |
|---|------------------------|
| 2. ..in einen Busch mit Beeren, | 3. ..in Gras, |
| 1. ..in eine Blume, | 4. ..in Wasser, |
| 5. ..in einen Baum mit roten, saftigen Früchten; | |

2. Warum wurden seine roten, saftigen Früchte ungenießbar?

Sein Herz war bitter.

3. Was erweichte sein bitteres Herz?

Eine Frau, die hungrig und durstig war, und sich eine Frucht pflücken wollte.

4. Hast du eine Idee, die gegen Einsamkeit helfen kann. Verrate sie mir!

Wie die Rinder vom Himmel kamen

Buch Seite 71 -75

1. Zähle die 5 Aufträge auf, die der allmächtige Herr, EngAi Magelani dem Massai gab!

„ Bau **dir eine Hütte aus Ästen und Gras!**“

„ Bau **einen Zaun aus Dornen rings um die Hütte!**“

„Fang **ein Tier im Wald, schlachte es, brate es über dem Feuer und iss es!**

„Das Fell **des Tieres aber sollst du über dem Eingang der Hütte aufhängen.**“

„Geh **in die Hütte hinein und warte!**“

2. Wie schickte der Herr, EngAi Magelani, dem Massai die Tiere zur Erde?

Er ließ einen Lederriemen vom Himmel herab, der bis zum Hütteneingang reichte.

3. Welches Missgeschick geschah, als die Herde der brüllenden und schnaubenden Tiere die Hütte des Massai erreichte?

Der Massai lief erschrocken aus der Hütte und riss das Fell weg.

Wie der Wanderfalke auszog, um seine Brüder zu rächen Seite 41 -47

Die vier Söhne der Eskimofamilie brachten von der Jagd gute Beute heim.

1. Suche in den folgenden Zeilen die 5 verschiedenen Beutetiere aus dem Märchen

!

Jedes Tier kommt 3mal vor!

B	Ä	R	Ü	S	C	H	N	E	E	H	U	H	N	F	R	E	X	V	R	O	B	B	E
Z	W	A	L	H	A	S	E	H	E	N	N	E	X	R	E	N	T	I	E	R	G	N	U
S	O	R	E	N	T	I	E	R	D	A	B	Ä	R	T	I	G	E	R	W	A	L	S	O
L	Ö	W	E	J	A	R	O	B	B	E	G	N	U	S	C	H	N	E	E	H	U	H	N
W	A	L	Ä	R	E	N	T	I	E	R	W	I	L	D	B	Ä	R	H	U	N	D	Z	U
E	R	S	C	H	N	E	E	H	U	H	N	A	A	L	R	O	B	B	E	M	A	U	S

2. Verbinde die beiden Satzteile mit einem Strich, so wie sie inhaltlich zusammenpassen!

<p>Fremde Männer hatten</p> <p>Die Eskimofrau gebar einen Sohn, der die Gabe hatte,</p> <p>Dieser Sohn hörte vom Tod seiner Brüder und</p> <p>Er verwandelte sich in einen Falken,</p> <p>Auf seinem Rachefeldzug lud ihn im 1. Dorf ein Mädchen ein</p> <p>Im 2. Dorf beobachtete er eine Mutter,</p> <p>Im 3. Dorf rette ihn ein Junge,</p>		<p>um seine toten Brüder zu rächen.</p> <p>die ihr Kind liebte.</p> <p>nachdem er sich in einer Schlinge verfangen hatte.</p> <p>empfand über diese Tat Schmerz und Zorn.</p> <p>die vier Söhne einer Eskimofamilie erschlagen.</p> <p>sich in einen Falken zu verwandeln.</p> <p>und gab ihm Speis und Trank.</p>
---	--	--

3. Vervollständige diesen Satz! Hilfe findest du im Buch auf Seite 47 unten!

Unvollendeter Dinge kehrte der Sohn zu seinen Eltern zurück.
 Bei seinem Rachefeldzug war der Wanderfalke weise geworden.
 Er wusste nun, dass unter den **Menschen** immer **Gute** und **Böse** zu **finden** sind.

Die Geschichte vom Ungeheuer Buch Seite 61 -69

1. Bringe die Wörter des Satzes in die richtige Reihenfolge und schreibe den Satz darunter!

Häuptlingstochter Die geschenkt ein bekam Ei .

Die Häuptlingstochter bekam ein Ei geschenkt.

Ei Aus ein schlüpfte Ungeheuer gefräßiges dem .

Aus dem Ei schlüpfte ein gefräßiges Ungeheuer.

In seinem unstillbaren Hunger fraß das Ungeheuer alles auf.

2. Ordne nach Nummern, was das Ungeheuer der Reihe nach fraß!

- | | | |
|-----------|---------------------|--------------------------|
| 3. Ziegen | 1. Mäuse | 4. Kinder |
| 2. Hühner | 6. das Dorf | 5. Eltern und Großeltern |
| | 7. den Pygmäenmann* | |

*Pygmäen sind klein gewachsene Menschen im Urwald von Afrika.

Die Pygmäenfrau gebar einen Sohn, der seltsame Gaben besaß.

3. Kreuze die richtigen Gaben an!

Gleich nach der Geburt konnte er lesen und schreiben.
 lachen und reden.

Am 2. Tag kroch er auf allen Vieren über den Urwaldboden.
 sprang er auf einem Bein über den Urwaldboden.

Am 3. Tag kletterte er auf die höchsten Bäume.
 stand er aufrecht und konnte gehen.

4. Wie viele Speere schoss der Pygmäenjunge ab, um das Ungeheuer zu besiegen? Kreuze die Lösung an!

10 20 40 50 70 100

5. Brich dir nicht die Zunge bei diesem Zungenbrecher!

Ungeheuerliche Ungeheuer haben einen ungeheuren Ungeheuerhunger.

Einen ungeheuren Ungeheuerhunger haben ungeheuerliche Ungeheuer.

Haben ungeheuerliche Ungeheuer einen ungeheuren Ungeheuerhunger ?

1. Was brachte der Kaufmann Kostbares von seiner Reise mit?

Er brachte eine Nachtigall mit.

2. Was würdest du dir von einer Reise mitnehmen? Nenne mir einige Dinge!

3. Was geschah, nachdem der Kaufmann der gefangenen Nachtigall die Botschaft überbracht hatte?

Die Nachtigall sang, trank und aß nicht. Tags darauf war sie tot.

4. Wie lautete die Botschaft an die Nachtigall im Garten mit den Granatäpfeln?

Vervollständige den Text mit den vorgegebenen Wörtern!

Pass auf, nicht alle Wörter sind richtig!

„ In meinem **silbernen** Käfig

mit dem **kristallenem** Dach

Goldstaub zu meinen Füßen

trink ich aus einer **Bernsteinschale**

pick ich aus einer **Perlmuschel**.

Ich **klage** nicht, ich **frage** dich.“

... goldenen, silbernen, kristallinen, gläsernen, Bernsteinschale, Trinkschale, Goldklumpen, Goldstaub, klage, weine, frage, rufe, Miesmuschel, Perlmuschel,
--

Mit einer List konnte die gefangene Nachtigall aus dem Käfig entkommen.

5. Warum flog sie danach zu ihrer Schwester zurück?

Überlege, mehrere Antworten sind möglich!

... weil der Kaufmann ihren Gesang nicht mehr wollte,

... weil die Nachtigall Heimweh hatte,

... weil der Kaufmann ein böser Mensch war,

... weil das Leben in einer Gemeinschaft schöner ist,

... weil die Freiheit viel mehr wert ist als Luxus;

6. Kennst du Länder, in denen Menschen nicht in Freiheit leben?

Wenn nicht, erkundige dich und schreibe wenigstens ein Land auf!

Wisakedjaks Lehre

Buch Seite 90 – 95

1. Wisakedjak gab jedem Tier eine besondere Gabe.

Ergänze über welche Gabe jedes Tier verfügt!

„ Du, Ente kannst hoch hinauf (i e f e l n g) **fliegen**.

Du, Hirsch kannst schnell (f a u l e n) **laufen**.

Du, Bär kannst flink (t t k e r l e n) **klettern**.

Du Eichhörnchen kannst weit (g s p e r n i n) **springen**.

Du Kaninchen kannst dich gut (t t o s t l l e n e) **tot stellen**.“

Allen Tieren und Pflanzen wurde aufgetragen, den Menschen nützlich zu sein.

2. Verbinde, was die Tiere den Menschen anbieten konnten!

„Der Pelz des Bären	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	wird ein Dach für die Menschen sein.
Das Fleisch des Büffels	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	wird ihre Körper warm halten.
Das Fell des Büffels	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	wird sie ernähren.
Das Holz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	wird sie wärmen.
Die Kartoffeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	werden sie heilen.
Die Kräuter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	werden sie nähren.“

3. Was wünschten sich die Tiere und Pflanzen von den Menschen?

Schreibe selbst einige Sätze dazu! Wenn dir nichts einfällt, benütze das Buch S 93

4. Bist du der Meinung, dass wir Menschen uns auch heute noch an die Bitten der Pflanzen und Tiere halten?

ja

nein

teilweise

fast immer